





FOR THE GAME

Top-Ten-Spielerin Sakkari führt Weltklasse-Feld an

- Quali-Wildcard für frühere Linz-Siegerin Pavlyuchenkova
- Turnier mit Österreichischem Umweltzeichen zertifiziert

Linz, 3. 2. 2023. – Eine "Turnierwoche der Superlative" hat Sandra Reichel für die 32. Auflage des **Upper Austria Ladies Linz** angekündigt. Die Turnierdirektorin hat nicht zu viel versprochen, wie allein der Blick auf die Vielzahl an Weltklasse-Spielerinnen zeigt:

Maria Sakkari, Weltranglisten-Siebte

Katerina Siniakova, Olympiasiegerin und aktuelle Australian-Open-Siegerin im Doppel

Sofia Kenin, Australian-Open-Siegerin von 2020

Camila Giorgi, Linz-Siegerin von 2018

Donna Vekic, Viertelfinale Australian Open 2023

Dazu kommen Jungstars wie die 18-jährige **Linda Noskova** und die 23-jährige **Jule Niemeier** sowie natürlich Österreichs Nummer eins, **Julia Grabher!** Prominentester Name in der Qualifikation: **Anastasia Pavlyuchenkova!** Sie hat sich in Linz 2015 bereits in der Siegerinnenliste verewigt.

Von Down Under nach Upper Austria: Julia Grabher hat 2022 wenig anbrennen lassen! Die 26-jährige Vorarlbergerin hat sich zur Zusammenarbeit mit Trainer Günter Bresnik entschieden, sich zu Österreichs Nummer eins und im WTA-Ranking in zweistellige Sphären vorgearbeitet (Platz 82). Im Jänner 2023 schaffte sie bei den Australian Open erstmals die Teilnahme an einem Grand-Slam-Turnier, verlor mit 2:6, 3:6 gegen Anett Kontaveit. Gibt es ein Geheimnis dafür, warum Grabher "stärker" geworden ist, im wahrsten Sinne des Wortes? In der Saisonvorbereitung hat sie auf Teneriffa trainiert, unter anderem mit Jan-Lennard Struff (D) und ihrem ÖTV-Kollegen Dennis Novak, ebenfalls ein Bresnik-Schützling. Und auf Empfehlung Bresniks hat Grabher mit Österreichs Parade-Zehnkämpfer Dominik Distelberger trainiert. "Weil Zehnkämpfer komplette Athleten sind, ihren Körper genau kennen", erklärte Bresnik.

Dem Tennis-Gipfeltreffen in Oberösterreich fiebert Julia Grabher bereits vorfreudig entgegen. "Ein attraktives und hochkarätig besetztes Starterfeld, super Fans, eine rundum tolle Atmosphäre und die Extraportion Charme – genau deshalb sind die Upper Austria Ladies Linz ein Fixpunkt in meinem Kalender und ein Saison-Highlight", schwärmt die Vorarlbergerin und ergänzt: "Es wird auch heuer wieder etwas ganz Besonderes. Entsprechend dankbar bin ich für die Wildcard, entsprechend groß ist die Vorfreude auf diesen Damentennis-Klassiker und meine persönliche Premiere im Linzer Design Center."

Deutschlands Damentennis stark präsent

Über eine Wildcard für das Hauptfeld darf sich auch die 21-jährige Hamburgerin **Eva Lys,** eines der größten deutschen Tennistalente, freuen! Mit Lys und Niemeier ist unser Nachbarland stark vertreten bei Österreichs







FOR THE GAME

bedeutendster Frauensport-Veranstaltung. Jule Niemeier, Deutschlands Spielerin des Jahres 2022, brillierte im Vorjahr speziell bei zwei Grand-Slam-Turnieren: In Wimbledon erreichte sie das Viertelfinale, verlor dann das interne deutsche Duell mit Tatjana Maria knapp in drei Sätzen. Bei den US Open kam sie mit Siegen über Sofia Kenin, Yulia Putintseva und Zheng Qinwen bis ins Achtelfinale, das sie in drei Sätzen gegen die Weltranglistenerste Iga Swiatek verlor. WTA-Turnier hat Jule Niemeier noch keines gewonnen, vielleicht klappt es für die junge Deutsche beim Upper Austria Ladies Linz 2023?! Dritte deutsche Spielerin im Hauptfeld ist **Tamara Korpatsch**. Die 27-Jährige Hamburgerin rutschte hinein, weil Elisabetta Cocciaretto verletzungsbedingt absagen musste.

Die Armada der aufstrebenden Jungstars wird, wie erwähnt, von der 18-jährigen Tschechin **Linda Noskova** angeführt. Sie hat heuer schon mit ihrem Finaleinzug in Adelaide für Schlagzeilen gesorgt. In die WTA-Siegerinnenliste bereits eingetragen hat sich die 21-jährige **Anastasia Potapova**, sie hat im April 2022 in Istanbul ihren Premierentitel auf der Tour gefeiert.

Linz-Siegerin von 2015 erhält Wildcard für die Qualifikation

Somit präsentiert sich bei den Upper Austria Ladies Linz 2023 (5. bis 12. Februar im Design Center) ein ebenso brillantes wie ausgewogenes Spielerinnenfeld. Noch eine Linz-Siegerin will ihre Chance nützen, ins Hauptfeld einzuziehen: **Anastasia Pavlyuchenkova**, die 2015 den Linzer Damentennis-Klassiker gewonnen hatte, bekam von Turnierdirektorin Sandra Reichel eine Wildcard für die Qualifikation. "Die Fans in Linz waren fantastisch. Das Upper Austria Ladies Linz hat eine sehr herzliche und charmante Atmosphäre - jedes Teammitglied gibt einem das Gefühl, willkommen zu sein. Auch die Players' Partys sind immer ein Highlight. Ich bin Sandra dankbar, dass ich heuer wieder dabei sein kann. Und ich werde versuchen, nach meiner Verletzung stark zurückzukommen", sagte die 31-jährige French-Open-Finalistin von 2021.

ÖTV-Trio kämpft um den Einzug ins Hauptfeld

Auch drei Österreicherinnen versuchen ihr Glück in der Qualifikation: Die Oberösterreicherin **Barbara Haas**, Österreichs langjährige Nummer eins, hat für ihr Heimturnier von Sandra Reichel ebenso eine Wildcard erhalten wie **Sinja Kraus**, hinter Julia Grabher die Nummer zwei im ÖTV. "Es ist immer schön, im eigenen Land spielen zu können. Ich habe ja im November 2021 zum ersten Mal hier gespielt und mich super wohl gefühlt. Freue mich natürlich sehr, dass ich die Wildcard bekommen habe und auf die Erfahrungen, die ich hier sammeln kann", sagte Sinja Kraus.

Die Dritte im Bunde ist **Veronika Bokor,** sie hat sich ihre Wildcard voriges Wochenende wie berichtet selbst erspielt – als Gewinnerin der Young-Ladies-Challenge im Tenniszentrum Linz-Froschberg.



Das Upper Austria Ladies Linz ist offiziell ein Green Event!

Das Upper Austria Linz 2023 ist seit heute mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Events zertifiziert! Das Österreichische Umweltzeichen ist ein staatlich vergebenes Gütesiegel, das besonders nachhaltige Angebote kennzeichnet. Ebenso ist durch das Klimabündnis Oberösterreich die Bezeichnung "Green Event OÖ" erteilt worden.

Mit zahlreichen Maßnahmen ist das Thema Nachhaltigkeit fest im **Turnierkonzept verankert**. Das Design Center, in das wir nach 20 Jahren zurückkehren, ist eine der ersten Veranstaltungslocations in Österreich, die auf Green Meetings und Events setzt. Es ist ebenfalls mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert – genauso wie das benachbarte Courtyard Marriott, das Spielerinnenhotel. Die Shuttle-Flotte vom Porsche Zentrum Oberösterreich greift auf E- und Hybrid-Fahrzeuge zurück, die Verwendung von Ökostrom, Green Hosting bei der Website sowie vegane und regionale Verpflegungsangebote, serviert mit Mehrweggeschirr, gehören ebenfalls zum "Green-Konzept". Im Public-Bereich gibt es einen "Green Court". Hier können unsere Partner:innen ihre nachhaltigen Produkte und Dienstleistungen ausstellen. Aussteller:innen und Partner:innen bekommen außerdem eine Checkliste, um die Green-Richtlinien bestmöglich einhalten zu können. Für jedes Ass wird von der Oberösterreichischen Versicherung ein Baum gepflanzt. Beim gesamten Turnier wird Müll getrennt. Hierbei erhalten wir große Unterstützung von der LINZ AG.

Premiere: Frauengesundheit und Frauensport-Symposium

Das **Upper Austria Ladies Linz** startet dieses Jahr mehrere Initiativen! Zum 1. Österreichischen Frauensport-Symposium am Freitag, 10. Februar (siehe Anhang), kommen prominente Gäste wie Vizekanzler/Sportminister Werner Kogler, Familienministerin Susanne Raab, WTA-Präsidentin Micky Lawler, Turnierbotschafterin Barbara Schett.

Zum Thema "Frauengesundheit" gehören ein spezielles Fitnessprogramm am sogenannten Health-Court im Public-Bereich des Linzer Design Centers, mehrere Infostände und eine Kooperation mit der Aktion Pink Ribbon, der Österreichischen Krebshilfe.

Als Höhepunkt laden wir am **Dienstag, 07.02., um 12 Uhr im Design Center Linz** Journalist:innen zu einem Pressegespräch mit den Themenbereichen Fitness, Vorsorge, Ernährung, mentale Fitness und Verschränkungen zum Sport ein.

Als Gesprächspartnerinnen stehen Ihnen zur Verfügung:

Maria Sauer

Geschäftsführung Krebshilfe Oberösterreich, Aktion Pink Ribbon

Béatrice Lemberg

Senior Marketing Director, Hologic*

Isabella Kling

Geschäftsführung MRS.SPORTY Urfahr-Leonding-Steyr-Enns-Gallneukirchen **Barbara Schett**

Turnierbotschafterin, TV-Moderatorin, ehemalige Nr. 7 der Tennisweltrangliste

* HOLOGIC, der Titelsponsor der WTA-Tour, ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von hochwertigen diagnostischen Produkten, medizinischen Bildgebungssystemen und chirurgischen Artikeln mit Schwerpunkt in der Frauenheilkunde. Die drei Kerngeschäftsbereiche konzentrieren sich auf die Diagnostik, das Imaging und die gynäkologische Chirurgie.

Wir bitten Sie um eine Anmeldung für das Pressegespräch per E-Mail an presse@matchmaker.at.

Pressekontakt:

Hans Adrowitzer, Inga Radel, Ullrich Jelinek +43 664 4118184 presse@matchmaker.at